

Halbe und Umgegend.

Halbe, 16. Oktober.

Vollbildungsverein. Der am Freitag abend in den Hallen...
Nach einer sehr interessanten Rede des Herrn...
Der Verein hat sich durch...
Mittler in seinem Rechte. Er vertritt über ein vollständig...

Der Haus- und Grundbesitzerverein Halbe hält seine 82ste...
Monatsversammlung am Mittwoch, 15. Oktober, abends 8 1/2 Uhr...

Waisinnen-Technischer Verein Halbe. Am Sonnabend hielt in...
der Sitzung des Vereins Herr Ingenieur C. Ventin einen sehr...
interessanten Vortrag über Land und Leute in...

Knäuelmännerverein für weibliche Angestellte. Im Saale...
der 'Zukunft' fand am 13. Oktober die Monatsversammlung...
des Vereins statt. Die Vorsitzende, Frau W. v. d....

Der Jahnke-Verein hielt am Sonnabend seine Haupt...
versammlung ab. Neben der Kassenerrechnung...
wurde die Entscheidung über den Antrag...

Erzrunderer Verein. Am Sonnabend im 'Pflanz...'
seiner Hauptversammlung ab. Es wurde der Jahresbericht...
entworfen, die Rechnung geigt und der Vorstand...

Erzrunderer Verein. Das im Wege der Zwangsversteigerung...
gekauften veräußerten Hausgrundstück...

Koncert der Männer-Liedertafel.

In der Geschichte der Musik spielt das Volkslied eine höchst...
wichtige Rolle: es ist der unerschöpfliche Quell, aus dem die...
wichtigen Lieder der Völker entspringen. Es ist kein Zweifel...

Stiftungsfeier erwirbt, schmerzhaft eröffnet. Von den an...
scheiden Kindern, die sämtlich noch fromm und jughaft...
erschienen wiedergeboren wurden, sei Mendelssohn's...
Stiftung' und der von ihr...
entstandenen 'Mutter- und Kinderverein'...

Gerichtsverhandlungen.

Als der wegen Diebstahls beklagte Arbeiter Otto...
am 4. August durch Hofendorf kam, sah er in einem...
abgelegenen Teil des Gartens des Hofbesizers Z. mehrere...
Gehäufte über den Drahtzaun, welche der Diebstahl...

Der Hofbesitzer W. war eines Tages im Juli von dem...
Besitzer der 'Waldhütte' in dem Vorort der Stadtmittelschule...
mit einer Zählung über 41 W. die gelegentlich einer...
Feststellung der Gehäufte...

Der 1888 geborene Arbeiter Paul Paul aus...
Waldenburg hatte am Abend des 13. August in einer...
Waldhütte am Waldsee in der Nähe der Dorfstraße...

Der 1888 geborene Arbeiter Paul Paul aus...
Waldenburg hatte am Abend des 13. August in einer...
Waldhütte am Waldsee in der Nähe der Dorfstraße...

Die Colera. Gouverneur Bright telegraphirt aus...
Wien, daß die Colera aus der Philippinen...
auf die Inseln gekommen sei. In der Provinz...
des Reichs von 104,000 W. nachgelassen worden...

Die Colera. Gouverneur Bright telegraphirt aus...
Wien, daß die Colera aus der Philippinen...
auf die Inseln gekommen sei. In der Provinz...
des Reichs von 104,000 W. nachgelassen worden...

Die Colera. Gouverneur Bright telegraphirt aus...
Wien, daß die Colera aus der Philippinen...
auf die Inseln gekommen sei. In der Provinz...
des Reichs von 104,000 W. nachgelassen worden...

Die Colera. Gouverneur Bright telegraphirt aus...
Wien, daß die Colera aus der Philippinen...
auf die Inseln gekommen sei. In der Provinz...
des Reichs von 104,000 W. nachgelassen worden...

Die Colera. Gouverneur Bright telegraphirt aus...
Wien, daß die Colera aus der Philippinen...
auf die Inseln gekommen sei. In der Provinz...
des Reichs von 104,000 W. nachgelassen worden...

Die Colera. Gouverneur Bright telegraphirt aus...
Wien, daß die Colera aus der Philippinen...
auf die Inseln gekommen sei. In der Provinz...
des Reichs von 104,000 W. nachgelassen worden...

Die Colera. Gouverneur Bright telegraphirt aus...
Wien, daß die Colera aus der Philippinen...
auf die Inseln gekommen sei. In der Provinz...
des Reichs von 104,000 W. nachgelassen worden...

Die Colera. Gouverneur Bright telegraphirt aus...
Wien, daß die Colera aus der Philippinen...
auf die Inseln gekommen sei. In der Provinz...
des Reichs von 104,000 W. nachgelassen worden...

Die Colera. Gouverneur Bright telegraphirt aus...
Wien, daß die Colera aus der Philippinen...
auf die Inseln gekommen sei. In der Provinz...
des Reichs von 104,000 W. nachgelassen worden...

Die Colera. Gouverneur Bright telegraphirt aus...
Wien, daß die Colera aus der Philippinen...
auf die Inseln gekommen sei. In der Provinz...
des Reichs von 104,000 W. nachgelassen worden...

Leipziger Börse, 16. Okt.

(Telephon. Meldungen.)

Sächsische Rente . . .	3/2	87,950	Böndermann & Stör	10	110,500
do. Anl. 1867/89 ev.	3/2	99,850	Vorz.-Akt. I. II.	14	230,000
Leipz. St.-Anl. 1904	3/2	99,900	Leipz. Hammw.-Kl.	7	182,250
Allg. Dtsche Credit	3/2	99,900	do. Kammw.-Kl.	7	182,250
do. Anst. Pfdb. . .	3/2	99,750	do. Strickgarnsp. A.	4 1/2	96,000
do. do. . .	3/2	102,250	Thüring. Wollgarnsp.	12	163,500
Leipz. H.-H. Pfdb. . .	4	103,000	Leipz. Bierbr. Riebeck	10	212,750
S. XI unkl. . .	4	103,000	Hall. Zuckerwerk	15	187,000
Allg. Dtsche Credit	3/2	176,000	Etsold & Kiedling	15	187,000
Kredit-u. Spark. . .	3/2	176,000	Kunstanstalt Akt.	16	225,000
Leipz. Hypothek.-Bk.	7	149,250	Hall. Port.-Com. Akt.	6 1/2	137,000
Manfelder Kuxe . . .	3/2	103,000	Kommunalb.-Sachs.	11	116,000
Omnibus volle Kuxe	3/2	940,000	Anl.-Scheine	3/2	99,750
Gr. Leipz. Strassb. A.	3/2	163,750	Dörstew.-Ratt. St.-A.	2 1/2	102,100
Hall. Straßenbahn . .	3/2	128,000	do. 5proz. Vorz.-A.	5	99,250
Leipz. Elektr. Strab.	3/2	128,000	Naumh. Braunk.-Akt.	11	—
			Zeitzer Fr. u. S. A.-G.	10	105,000

Tendenz: ruhig

Berliner Börse vom 16. Okt.

(Fernsprechnachricht der Saale-Ztg.)

Von der Berliner Börse die Woche eröffnete in lustiger Haltung, die darauf zurückzuführen ist, dass wegen der Lage des Geldmarktes abgewartet wird im Hinblick auf London zu einer weiteren Erhöhung des Diskonts werde schreiten müssen infolge der in der abgelaufenen Woche gestillten großen Ansprüche an die Bank. Das Geschäft zeigte von Hause aus nur einen kleinen Kreis von Interessenten. Im Montankontenmarkt kam es auf Ansehen der ersten Kurse zu teilweisen Rückgängen in Hüften- und Bergwerkaktien bis zu ungefähr 1 Proz.; nur Harpener höher. Belanglos war das Geschäft im Bankensmarkt; die Kurse zeigten gegen Sonnabend eine kaum nennenswerte Veränderung. Heimische Fonds gut gehalten und um 0,10 Proz. besser. Russen von 1902 fest; sonstige Fonds anregungslos. Von Bahnen Prinz Heinrich-Bahn fest auf Rückkäufe; Amerikaner behauptet. Schiffahrtsaktien fest. Große Berliner Straßenbahn abgeschwächt. Allgemeine Elektrizitätsaktien fest.

Kursnotierungen

vom 16. Okt.		(2 1/2 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)	
Privat-Diskont: 4 1/2.			
Wechsel.			
Amsterdam 100 fl.	8 T.	—	—
do. do. 2 M.	—	—	—
Brüssel-Antw. 100 Fr.	8 T.	—	—
Italien Plätze 100 L.	10 T.	—	—
Kopenhagen 100 Kr.	8 T.	—	—
London 1 L.	8 T.	—	—
do. do. 3 M.	—	—	—
New-York 1 Doll.	visum	—	—
Paris 100 Fr.	8 T.	—	—
Schwiz 100 Fr.	8 T.	—	—
Petersburg 100 R.	8 T.	—	—
do. do. 3 M.	—	—	—
Wien 100 Kr.	8 T.	84,950	—

Geldsorten und Banknoten.

Sovereigns pr. St.	20,412	—
20 Fres.-Stücke	do.	16,270
Amerik. Noten 1000-5 D.	1,975	—
Böhmische Noten	31,000	—
Dänische Pknot. zu 100 Kr.	112,400	—
Engl. Banknoten p. L. St.	20,440	—
Franz. „ p. 100 Fr.	81,250	—
Holländ. „ p. 100 fl.	100,000	—
Italien „ p. 100 Lire	85,050	—
Oester. „ p. 100 Kr.	81,250	—
Russische „ p. 100 R.	216,200	—
Schwiz „ p. 100 Fr.	81,250	—

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichsanl.	3 1/2	100,700
do. do. 4 1/2	—	89,100
do. do. ult.	3	89,100
Preuß. Konsols . . .	3 1/2	100,000
do. do. ult.	—	89,100
Badische St.-Anl. 1904	3 1/2	90,000
Bayer. St.-A. unkl. ob.	4	101,250
Brem. Anleihe 1902	3 1/2	99,000
Gr. Hess. St. 99 unkl. ob.	4	100,500
do. 1896-1906	3	86,100
Hamb. Staatsrente	3 1/2	99,100
do. anst. 1890-1900	3 1/2	87,500
do. St.-Anl. 1868	3	87,500
Sächs. Staats-Rente	3	87,800
Rhein. Provinz-Anl. III	3 1/2	98,000
do. X-XXVII	3 1/2	98,000
Apolda St.-Anl. 1896	3 1/2	—
Berl. Stadt-Anl. 82/98	3 1/2	99,500
do. do. 89/91 II	3 1/2	99,500
do. do. 92/94 III	3 1/2	99,500
Halle do. 90 II ev.	4	101,500
do. do. 1896-92	3 1/2	99,250
Magd. do. 91 unkl. ob.	4	103,100
do. do. 1875-90 86.	—	—
Mersb. do. 01 unkl. ob.	3 1/2	99,500
Mineh. do. 1908-1904	3 1/2	99,200
Naumb. do. 97 ev. ob.	3 1/2	99,250
Weimar do. 1888	3 1/2	99,000
Kur-u. Neumark. do.	3 1/2	100,500
do. do. Com. O.	3 1/2	99,400
Landsch.-Centr.-Pfdb.	4	—
do. do. 3 1/2	99,200	
do. do. 3	87,300	
Sächs. landesch. Pfdb.	3 1/2	99,000
do. do. 3 1/2	99,300	
do. do. 3	87,800	

Ausländische Fonds.

Argent. Innl. große	4 1/2	97,900
do. do. kleine	4 1/2	—
do. Ausl. Anl. 10200	4 1/2	95,800
do. do. 200 M.	4 1/2	95,800
do. do. 400 M.	4 1/2	96,100
Chin. Anl. v. 96, große	5	102,600
do. do. kleine	5	102,600
do. Anl. v. 98, große	4 1/2	97,700
do. do. kleine	4 1/2	97,700
Griech. 4% Gold. 1901	1,30	102,400
do. 4% Monop.-Anl.	1,75	83,500
do. Gold . . .	3 1/2	97,700
Japan. äußere Anl. 05	4	94,400
Ital. Rente . . .	4	105,700
do. neue	4	103,200
Mexik. äuß. Anl. große	6	102,000
do. do. 100 L.	4	101,000
Oester. Goldrente . .	4	103,000
do. Kronenrente	4	100,000
do. Silberrente	4	100,000
do. Papierrente	4 1/2	—

welteren Verläufe war der Bankmarkt unverändert, desgleichen Fonds und Bahnen. Im Montankontenmarkt waren Harpener weiter anziehend, auch auf die Details des veröffentlichten Geschäftsbereichs; auf Grund der höher Tag. Geld 4 1/2 Proz. Zu Beginn der zweiten Börsenstunde herrschte in nahezu sämtlichen Märkten Stille bei wenig veränderten Kursen. Das Geschäft ist allenthalben eingeebnet. Bei Berichtsabgang waren Bank etwas nachgebend und Dortmund auf Realisierungen gedrückt, desgleichen Harpener. Große Berliner Straßenbahn fest.

Produktenber.

Berlin, 16. Okt.
 Heinen 1000 kg Okt. 172,00, Nov. 176,25, Mai 185,75 M.
 Roggen 1000 kg Okt. 159,25, Dez. 157,75, Mai 167,25 M.
 Hafer 1000 kg Dez. 147,50, Mai 157,25 M.
 Mais 1000 kg rd. loco Dez. 129,75, Mai —, —
 Rüböl 100 kg Okt. 45,20, Dez. 46,80, Mai 48,80 M.
 Das gestrige Regenwetter befestigte den Markt, indem es die Kaufkraft aufs neue anregte. Bei nur vereinzelt, nicht teurerem Proviantgeschäft zog Roggen 7/8, M. an, Weizen 1/2, Markt-Hafer im Lokomarkt behauptet, auf Lieferungen ruhig. Mais stetig und Rüböl kaum verändert.

Zucker.

Madeburg, 16. Okt. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 8,30-8,40. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 6,60-6,90. Rübzig-Brutaffinale I. ohne Fett. M. — Kristallzucker I. mit Sack —. Gem. Raffinale mit Sack —. Gem. Mehl.
 Hamburg per Okt. 17,45 Gd., 17,50 Br., — bez., per Novbr. 17,45 Gd., 17,50 Br., — bez., per Dezbr. 17,45 Gd., 17,50 Br., — bez., per Jan.-März 17,80 Gd., 17,85 Br., — bez., per April 18,20 Gd., 18,25 Br., — bez., ruhig.
 Hamburg, 16. Okt. [Telegr.] (Vormittags-Bericht.) Rübzig-Rohzucker I, Produkt, Basis 88 Proz. Rendement ohne Usance, frei an Bord Hamburg, per Oktbr. 17,55, per Nov. 17,55, per Dezbr. 17,60, per März 18,05, per Mai 18,25, per Aug. 18,60. Behauptet.

Kaffee.

Hamburg, 16. Okt. 11 Uhr. Kaffee good average Santos per Okt. 38,75 Gd., Dez. 39,50 Gd., März 39,50 Gd., Mai 40,00 Gd. Behauptet.

Waren- und Produktenberichte.

Getreide, Mühlen-Erzeugnisse usw.
 Hamburg, 14. Okt. Weizen fest, mecklenb. und ostholst. 160-170. Roggen fest, mecklenb. und altmärk. 154-168, russ. etc. 9 und 105 Oktbr. 134,00. Gerste fest, sidrus. etc. Oktbr. 102,00. Hafer fest, holstein. und ostholst. 150-158. Mais fest, Americ. mixed etc. für prompte Lieferung 115,00. La Plata etc. Okt-Nov. 109,00.
 Antwerpen, 14. Okt. Weizen fest, Mais fest, Hafer fest, Gerste fest.
 New York, 14. Okt. [Telegr.] Roter Winterweizen. Loco 91 (vorige Notierung 90 1/2), Oktbr. —, Dozbr. 90 1/2 (90 1/2), Mai 91 1/2 (90 1/2), Juli —, —. Mais Dezember 54 (54 1/2), Mai 49 1/2 (50 1/2). Wehl 3,40 (3,40). Getreidefracht 2 1/2.
 Chicago, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dezbr. 85 1/2 (85 1/2), Mai 88 1/2 (88 1/2). Mais Dez. 44 1/4 (44 1/4).

Kartoffelmehl und Stärke.

Berlin, 14. Okt. Kartoffelmehl und Stärke 19,50. Feuchte Stärke 10,00.
 Hamburg, 14. Okt. Prima Kartoffelmehl und Stärke für 100 kg 19,00-19,25.

Kaffee.

Hamburg, 14. Okt. [Schluß.] Kaffee good average Santos per Okt. 38,75 Gd., Dez. 39,25 Gd., März 39,50 Gd., Mai 40,00 Gd. Stetig.
 Hamburg, 14. Okt. Kaffee ruhig. Umsatz 3000 Sack.
 Amsterdam, 14. Okt. Java-Kaffee good ordinary 31,25.
 Havre, 14. Okt. [Schlußbericht.] Kaffee good average Santos Okt. 48,00, Dez. 48,00, März 48,25, Mai 48,25. Ruhig.

Zucker.

Hamburg, 14. Okt. nachm. 6 Uhr. Rübzig-Rohzucker 1. Prod. Basis 88% Rendement ohne Usance, frei an Bord Hamburg, per Oktober 17,50, Nov. 17,45, Dezember 17,55, März 18,00, Mai 18,25, Aug. 18,60. Behauptet.
 Köln, 14. Okt. Rohzucker ruhig. 88% neue Kondition 20,50 bis 20,75. Weißer Zucker ruhig. No. 3 für 100 kg Okt. 24 1/2, Nov. 24 1/2, Okt.-Jan. 25, Jan.-April 25 1/2.
 London, 14. Okt. 96% Javazucker ruhig, loco 9 sh. 9 d., Rübzig-Rohzucker ruhig, loco 8 sh. 7 1/2 d.

Spiritus.

Nordhausen, 14. Okt. Branntwein 45% Vol. für 100 kg ohne Faß ab Brennerei 71,00-72,50, desgl. 40% Vol. 64-65 M. Okt.-Nov. Hamburg, 14. Okt. Spiritus steigend. Okt. 35,00, Okt.-Nov. 18,00 G., Nov.-Dez. 18,00 G.
 Paris, 14. Okt. Spiritus ruhig. Okt. 35,00, Nov. 32,25, Jan.-April 33,00, Mai-Aug. 34,35.

Petroleum.

Hamburg, 14. Okt. Petroleum stramm. Stand. white loco 7,05. Antwerpen, 14. Okt. [Schluß.] Raffiniertes, Feinst weiß loco 19,00 bzkt., Okt. 19,00 B., Nov. 19,50 B., Jan.-März 19,50. Fest.
 New York, 14. Okt. [Telegr.] Petroleum standard white in New York 7,00. Philadelphia 7,45, Refined in tank 10,90, Credit Balances at Oil City 1,65.

Olivenöl, Öle, Fettwaren.

Bremen, 14. Okt. Schmalz fest. Loko, Tubs u. Firkin 40 1/4 Pf., in Doppelmeßern 41 Pf. Speck stetig.
 Hamburg, 14. Okt. Rüböl ruhig, verzollt 48,00.
 Köln, 14. Okt. Rüböl loco 50,50, Mai 52,00.
 Paris, 14. Okt. [Schlußbericht.] Rüböl ruhig. Oktbr. 49,50, Nov. 49,50, Nov.-Dez. 49,75, Jan.-April 50,75.
 Antwerpen, 14. Okt. [Schlußbericht.] Schmalz, Western steam 7,75, Roche and Brothers 8,00.
 Chicago, 14. Okt. [Telegr.] Schmalz, Okt. 7,22 1/2, Jan. 6,90.

Wolle, Baumwolle.

Bremen, 14. Okt. Baumwolle ruhig. Upl. middl. loco 51 1/4. Liverpool, 14. Okt. [Schluß.] Baumwolle. Umsatz 7000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Tendenz: Ruhig.
 Amerikanische good ordinary Lieferungen: Ruhig. Oktbr. 5,21, Okt.-Nov. 5,21, Nov.-Dezbr. 5,25, Dez.-Jan. 5,29, Jan.-Febr. 5,32, Febr.-März 5,34, März-April 5,37, April-Mai 5,39, Mai-Juni 5,41, Juni-Juli 5,43.

Metalle.

New York, 13. Okt. Zinn 82,12 1/2-82,87 1/2, Kupfer 16,87 1/2-16,75 Doll.

Schleppverkehr auf der Saale.

August Mann, Halle a. S. Kahn No. 6921, Schiffer Schiergott, von Hamburg mit Heringe eingetroffen.

Rhederei der Saale-Schiffer, Halle a. S.

Angekomen am 14. Oktober: Schlepper No. 1337, Sr. Lühmann, mit Stückgut von Hamburg

Wasserstände, + bedeutet über, - unter Null.			
Saale und Umstr.		Fall/Wuchs	
Arters, Brückenpogel 13. Okt.	+1,15	15. Okt.	+1,11
do. do. 14. Okt.	+2,88	do. do.	+2,86
Weißelfen, Oberpegel	+2,18	do. do.	+2,10
do. do. Unterpegel	+2,18	do. do.	+2,10
Troitzsch, 15. Okt.	+1,16	do. do.	+1,16
Alsbaben, Oberpegel 13.	+2,97	do. do.	+2,95
do. do. Unterpegel	+3,68	do. do.	+3,48
Rohrburg	+2,94	do. do.	+2,98
Kalbe, Oberpegel	+2,24	do. do.	+2,28
do. do. Unterpegel	+2,90	do. do.	+2,94
Moldau, Iner. Eger, Elbe.			
Okt		Fall/Wuchs	
Budweis . . . 14. + 0,42	14.	Torgau . . . 16. + 1,75	20
Prag . . . 14. + 0,38	12	Wittenberg . . . 16. + 2,44	20
Juchunzbunz . . . + 0,38	12	do. do. . . 16. + 2,30	1
Laun . . . + 1,16	7	Barby . . . + 3,08	2
Parbuthitz . . . + 0,32	4	Magedburg . . . + 7,68	3
Brandis . . . + 0,18	9	Tangermünde . . . 3,34	13
do. do. . . + 0,40	24	Wittenberg . . . + 2,76	23
Leitmeritz . . . + 0,49	12	Domitz Pag. . . 1,78	21
Außig . . . + 1,07	15	Launenburg . . . 1,5	18
Dresden . . . + 0,48	6		

Aussig. Von den oberen Plätzen werden 138 cm Wuchs gemeldet.

Neu Sühling der Redaktion eingegangen.

Wänden, 16. Okt. Die Redaktion eines Berliner Blattes, das der Verleumdung des Königs von Spanien in Wänden durch den Abtritt anheimelnde, sich mit einer Tochter des Königs Ludwika von Bayern zu verloben, wird von unrichtiger Seite als unannehmlich bezeichnet. Der Verleumdung des Königs ist nicht eine unrichtige Mitteilung in den jetzt vorzubereiten beherrschend veröffentlichen Belegungen. Die längere Anwendung des spanischen Württembergischen Wortes bei der in Wänden dabei lediglich den Zweck, die Formalitäten aus der Ende dieser Woche bevorstehenden Verlobung des Königs Ferdinand Maria von Spanien mit der Infantin Maria Theresia von Spanien zu erleichtern.

Montanrat, 16. Okt. (Blauer Telegramm-Vertrag.)
 Die aktive Antwort der Worte auf die Resolution über die Besetzung der Finanzkontrolle weist darauf hin, daß in Wänden geleitet worden ist, belohnt auf die Durchführung der Finanzkontrolle des Finanzprogramm und des Artikels 8 des Finanzprogramm. Das Wort ist bei dem Entwurf der Statuten der Kommission. Die Einführung dieser Entscheidung wäre eine Veränderung des Wortes und ein beträchtlicher Einfluß in die Souveränität der des Sultan. Die Worte lebe mit Bedauern die Erweiterung der Grenzen des unrichtigen Programms, da sie das Werk kompromittieren und in Unzulänglichkeiten führen würde. Sie müßte dabei auf ihrem Widerstand beharren und hofft, daß die Wände die Angelegenheit bereit angehen würden.

Schluß-Kurse nachmittag 3 Uhr.

Oester. Kreditaktien	210,60	4 1/2% Chinesen	—
Berliner Handelsk.	174,10	Japaner 1908	94,40
Kommerz- u. Diskontob.	138,00	Russ. Anleihe 1902	90,50
Darmstädter Bank	150,40	do. do. 1905	97,60
Deutsche Bank	241,50	Spanien	93,25
Disconto-Kommandit.	151,50	Türkei, neue unifie.	99,50
Dresdner Bank	152,00	Worm-Reichs-Masch.	138,50
Nationalbank f. Deutschl.	130,40	Ungarische Kronen	—
Schaffhaus. Bankverein	164,75	Bochem Guldstahl	254,80
Russ. Bank f. ausw. H.	152,50	Dtsch.-Luxemb. V.-A.	285,00
Wiener Bankverein	152,50	Stierkuchen	137,50
Lübeck-Rüchen	—	do. do. Stahlwerke	107,50
Franzen	144,60	Wittda Guldstahl	255,10
Lombarden	23,40	Wreder Mälzerei	1
Baltimore and Ohio	114,25	Wurm-Reichs-Masch.	137,50
Kanada	173,80	Zeitzer Maschinerie	7
Gothaer Bahn	192,10	—	—
Mittelweidener Bahn	129,00	—	—
Prinz Heinrichbahn	129,00	—	—
Warschau-Wiener	133,75	—	—
Reichsb			

